

100

Mommsen in Hermes XIX, 222. An „*singulares*“ waren bisher aus Apulum bekannt C. I. L. III 1160: *P. Ael(ius) Crescens du(plarius), s(ingularis) c(onsularis), eq(ues) sing(ularis)* (nach Mommsens verbesserter Lesung Eph. epigr. l. c. p. 402); C. I. L. III 1195: *Macusenus Cesorini (?) aequus (sic) ex [sing]ul(aribus) cos.* Ferner Eph. epigr. IV n. 165: Grabstein eines „*ex singul(ari)*“; n. 166: *eq. alae Batavorum, ex n. sing.; dec. ex n. eodem erres (!) posuit.* — Die dacischen Militärdiplome aus den Jahren 110 und 157 nennen *pedites singulares Britannici*; Ziegel aus Czikmó (Germisara) haben den Stempel *N(umerus) S(ingularium) B(ritannicorum)*; SBB, d. i. *s(ingulares) B(ritannici)* vgl. C. I. L. III 1634, 14; S·P·B, d. i. *s(ingulares) p(edites) B(ritannici)* nach Torma's Lesung Arch. epigr. Mittheil. III p. 116 n. 24. Vgl. auch C. I. L. III 1396 (aus Germisara, 186 p. Chr.): *P. Aelius Marcellinus signifer et quaestor n(umeri) Brit(annorum).*

Diese *pedites singulares Britannici* hält Mommsen im Hermes a. a. O. Anm. 2 nicht für gleichartig mit den *pedites* und *equites singulares*, die ausschließlich den Gardedienst bei der Person des Statthalters zu versehen hatten; das Prädicat „*singulares*“ konnte auch sonst einer Elitetruppe zuerkannt werden.

Über die erwähnten Ausgrabungen berichtet (in ungarischer Sprache) das Jahrbuch des Karlsburger Vereins für das Jahr 1890.

Prag, im November 1890

J. JUNG

Alte und neue Prätorianer-Inschriften aus Aquileia

Gelegentlich einer im Auftrage der Direction des archäologisch-epigraphischen Seminars im Verein mit Hrn. R. Münsterberg im August 1889 unternommenen Reise nach Istrien und den quarnerischen Inseln gestattete mir ein leider nur wenige Stunden währender Aufenthalt im k. k. Staatsmuseum zu Aquileia von den daselbst aufbewahrten Militärinschriften die publicierten zu collationieren und die neugefundenen mit Erlaubnis des k. k. Conservators Prof. Heinrich Maionica zu copieren. Ich theile im Nachstehenden das Ergebnis der Untersuchung der „alten und neuen Prätorianer-Inschriften“ mit.

Die Abweichungen von Th. Mommsens Lesung im C. I. L. V sind untergeordneter Art. H. Pais Supplementa Italica fasc. 1 hat sie übersehen.